

Abdruck frei
3 Belege erbeten

Bundesverband
der Bilanzbuchhalter
und Controller e.V.

Unternehmenssteuerreform **Mangelnde Planungssicherheit kostet täglich Arbeitsplätze**

Bonn, 18. Mai 2006 – Die an eine Unternehmenssteuerreform gestellten Erwartungen entwickeln sich zunehmend zu einem gefährlichen Bumerang. Ohne verlässliche Planungsdaten für Firmen drohen dem Standort Deutschland mittelbare und unmittelbare Schäden. „Halbherzige Reformansätze schaden der Wirtschaftskraft mehr als ihr zu nutzen“, betont Professor Dr. Joachim Lang, Vordenker der Steuerreform und führender Vertreter der Stiftung Marktwirtschaft, zur Eröffnung des Bundeskongress der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC) in Suhl. „Jeder Tag der Unklarheit kostet den Wirtschaftsstandort wertvolle Arbeitsplätze.“

Wie groß das Unbehagen in der Wirtschaft ist, zeigt das große Interesse von Firmenvertretern am aktuellen Stand der steuerpolitischen Debatten auf dem BVBC-Bundeskongress. Die unklare Ausgestaltung der Unternehmenssteuerreform lähmt Unternehmen bei Investitionsentscheidungen und macht die Verlagerung von Geschäftseinheiten ins Ausland für den breiten Mittelstand zum Thema. Gleichzeitig fehlen Anreize für die Gewinnung von ausländischen Investoren. „Firmen brauchen jetzt ein klares Signal zur Steuerreform“, bringt Dr. Peter Traut, Präsident der IHK Südthüringen, die Stimmungslage auf den Punkt.

„Die Debatten von Suhl sind richtungsweisend für den Wirtschaftsstandort Deutschland“, so Uwe Jüttner, Präsident des BVBC und Initiator eines intensiven Austausches zwischen Wirtschaft und Politik. Die rund 400 Fachbesucher des Bundeskongresses belegen die hohe unternehmerische Bedeutung von Themen aus dem Bereich Bilanzbuchhaltung und Controlling. Neben der Unternehmenssteuerreform findet ein reger Austausch über aktuelle Brennpunkthemen wie IFRS, Shared Services und HGB-Novelle statt.

Über BVBC-Bundeskongress und ReWeCo

Vom 17. bis 20. Mai 2006 liegt das Zentrum von finanz- und wirtschaftspolitischem Handeln in Südthüringen. In Suhl veranstaltet der BVBC, die zentrale Interessensvertretung von rund 8.000 Bilanzbuchhaltern und Controllern in Deutschland, seinen jährlichen Bundeskongress erstmals mit begleitender Fachmesse ReWeCo. Führende Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Praxis diskutieren über aktuelle Herausforderungen im Rechnungswesen und Controlling. Auf der ReWeCo präsentieren über 50 Aussteller aus den Bereichen Software, Medien und Personaldienstleistung ihre Produkte. Das komplette Veranstaltungsprogramm kann unter <http://www.bvbc.de/kongressprogramm200.0.html> abgerufen werden.

Mit renommierten Referenten

Michael Becker
METRO AG

Prof. Dr. Rolf Dintner
TU Ilmenau

Prof. Dr. Sören Dressler
FHTW Berlin

Dr. Christoph Ernst
Bundesministerium der Justiz

Betriebswirt Wolfhard Haase
Dozent Erwachsenenbildung

WP/StB/CPA Udo Kalk-Griesan
PricewaterhouseCoopers

Prof. Dr. Günter Kirschbaum
FHW Berlin

WP/StB Dipl.-Kffr. Liesel Knorr
DRSC

Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Joachim Lang
Universität zu Köln

Klaus Panitz
PricewaterhouseCoopers

Dr. Ulrike Pech
ControllingService Erfurt

WP/StB Dipl.-Kfm. Norbert Pließ
Selbständiger Steuerberater

WP/StB Dipl.-Kfm. Joachim Schoenfeldt
HTW Wirtschaftsprüfung GmbH

Dr.-Ing. Peter Traut
Präsident IHK Südthüringen

Dipl.-Fw. Dr. jur. Christoph Uhländer
FOM Essen

Betriebswirt Axel Uhrmacher
Selbständiger Kaufmann/FOM Neuss

RA Michael von Schubert
SP&P Schiffer, Peters & Partner

Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger
Justus-Liebig-Universität Gießen

Pressekontakt

conovo media
Glockengasse 54-56
50667 Köln
Telefon 0221/356860-0
Telefax 0221/356860-55
E-mail info@conovo.de
www.conovo.de

Bundesgeschäftsstelle

BVBC
Am Propstthof 15-17
53121 Bonn
Telefon 0228/96393-0
Telefax 0228/96393-14
E-mail kontakt@bvbc.de
www.bvbc.de